

KAP.2

- Leo Richter hat nicht die Vortragsreiseorganisation informiert → Er fliegt zu den Pyramiden (Egypten)
- « Wir fliegen zu den Pyramiden. Die wollte ich immer sehen. » (Kapitel 2 : S.47, Z.3)

- Maria Rubinstein akzeptiert, Leo zu ersetzen
- « Ich bin hier statt Leo Richter » (S.99)

incipit

- Entdeckung der Stadt : erster Eindruck
- → Enttäuschung (s.95)

KAP.3

- Maria wird von einem komischen Fahrer empfangen, der an jenen aus dem 3. und 8. Kapitel erinnert.
- « Er geht schnell und ohne sich nach ihr umzudrehen, sie kann kaum Schritt halten. » (S.69)

- Sie kommt in das Hotel an und entdeckt ihr Zimmer : Kontrast mit draußen :
- « Die Halle war aus Marmor [...] » (S.98, Z.12)

KAP.3

- Begegnung mit der Gruppe der Vortragsreise
- (S.99, Z.4-11)
 - → erstes Problem : sie ist nicht auf der Liste

- Abfolge von Besichtigungen während 2 Wochen:
 - Fabrikgebäude
 - Volksschule/Universität
 - Provinzstadt

- Das Hotel ist voll. Maria wird allein in ein anderes Hotel gebracht. Die Reiseführerin vergisst sie dort:
 - → ganz allein im unbekanntem Land, Panik
- « Nur ruhig, dachte sie. Ruhig ! Man würde bemerken, daß sie fehlte » (S.106)

- Die anderen fliegen ohne Maria zurück
- « Natürlich ! ich sollte gestern abfliegen, aber man hat mich nicht abgeholt »

- Polizei : Illegal, kein Visum mehr, sollte hier nicht mehr sein
- « Ohne Visum könne sie nicht hier sein. 'Aber ich will doch gar nicht hier sein !' » (S.110)

ENDE

- Sie trifft eine alte Dame auf einem Markt
- → Wird für sie arbeiten und wahrscheinlich ein neues Leben anfangen (S.116)

Charakterisierung der Hauptfigur Maria Rubinstein

-erfolgreiche Krimiautorin

-Kollegin von Leo

-“Sie war immer neugierig gewesen, aber mit Belastungen kam sie nicht gut zurecht“.

-“kleine, rundliche Frau Mitte vierzig, (die) erschöpft aussah“, sie ist körperlich schwach; geistlich und emotional auch

-sie hat einen Mann, sie liebt ihn, und ein geregeltes Leben „Ihr Leben war in Ordnung“, mit dem sie insgesamt zufrieden ist

-interessiert sie nicht für die Gebäude, hat kein Interesse an dem Land, sie mag das Essen nicht (Schweinebraten und Mayonnaise), sie will nur nicht da sein
„Musste sie sich wirklich solche Reisen zumuten?“, sie versteht nichts, „können sie Englisch?“, und leidet unter der starken Hitze

-sie hat auch einen kritischen Blick auf sich und die Reisegruppe: schnell merkt sie, dass niemand Reisejournalist ist: sie fragt sich, warum sie und die anderen da sind

-Während der ganzen Reise ist sie gestresst, sie schläft nicht gut (Vgl. S. 100)

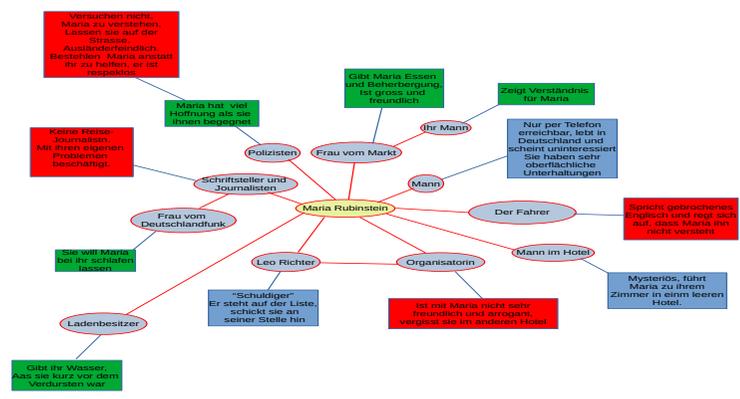
-Am Ende ist sie ohne Handy, ohne Geld,; ohne Freunde, allein, keine Hoffnung mehr, verzweifelt „sie brach in Tränen aus“ (S. 111).

-emotional wenn sie in einer sehr komplizierten Situation ist

-emotiv und relativ mutig, als sie versucht, mit dem Polizisten zu diskutieren

-am Ende des Kapitels scheint sie ihr Schicksal zu akzeptieren, sie passt sich der Situation an: sie will die Sprache lernen um in ihr Land zurückzukommen.
Entschlossen.

➔ *Die personale Erzählperspektive erlaubt uns, die Geschichte aus der Sicht der Hauptfigur Maria zu verfolgen und so ihre Eindrücke und Gefühle mitzuerleben.*



Verstehen nicht, Maria zu verstehen. Lassen sie sie auf der Straße. Ausländerfeindlich. Beistehen. Maria anstatt ihr zu helfen, er ist respektlos.

Maria hat viel Hoffnung als sie ihren Beleg hat.

Keine Niise Journalist. Mit ihren eigenen Problemen beschäftigt.

Gibt Maria Essen und Beherbergung, ist gross und freundlich.

Ihr Mann

Zeigt Verständnis für Maria.

Polizisten

Schriftsteller und Journalisten

Frau vom Markt

Mann

Nur per Telefon erreichbar, lebt in Deutschland und scheint uninteressiert. Sie haben sehr oberflächliche Unterhaltungen.

Frau vom Deutschlandfunk

Leo Richter

Organisatorin

Der Fahrer

Spricht gebrochenes Englisch und regt sich auf, dass Maria ihn nicht versteht.

Ladenbesitzer

Gibt ihr Wasser, Ams ist kurz vor dem Verdursten war.

"Schuldiger" Er steht auf der Liste, schiekt sie an seiner Stelle hin.

ist mit Maria nicht sehr freundlich und arrogant, verlegt sie in anderen Hotel.

Mysteries, führt Maria zu ihrem Zimmer in einem leeren Hotel.

Keine Niise Journalist. Mit ihren eigenen Problemen beschäftigt.

Polizisten

Schriftsteller und Journalisten

Frau vom Markt

Mann

Nur per Telefon erreichbar, lebt in Deutschland und scheint uninteressiert. Sie haben sehr oberflächliche Unterhaltungen.

Frau vom Deutschlandfunk

Leo Richter

Organisatorin

Der Fahrer

Spricht gebrochenes Englisch und regt sich auf, dass Maria ihn nicht versteht.

Ladenbesitzer

Gibt ihr Wasser, Ams ist kurz vor dem Verdursten war.

"Schuldiger" Er steht auf der Liste, schiekt sie an seiner Stelle hin.

ist mit Maria nicht sehr freundlich und arrogant, verlegt sie in anderen Hotel.

Mysteries, führt Maria zu ihrem Zimmer in einem leeren Hotel.

Die Autoren :

Gruppe 1 : Marie, Natacha, Juliette

Gruppe 2 : Thelma, Théo, Marion

Gruppe 3 : Lionel, Emeline, Pauline